

Stefan Klein

Physiker, Philosoph und der erfolgreichste Wissenschaftspublizist deutscher Sprache.



Bekannt geworden durch seine Bestseller wie „Die Glücksformel“ und „Zeit – der Stoff, aus dem das Leben ist“, ist Stefan Klein ein viel gefragter Redner auf öffentlichen und geschlossenen Veranstaltungen. Er blickt auf mehr als 50 Fernsehauftritte und über 250 Vortragsauftritte zurück. Stefan Klein spricht in Museen und Bibliotheken, auf Festivals, in Unternehmen und Institutionen. Zu seinen Gastgebern zählten AstraZeneca, BMW, The Coca Cola Company, Financial Times London, Max-Planck-Gesellschaft, Münchner Rück, der Österreichischer Nationalrat, Siemens und viele andere Organisationen.

Werdegang

Stefan Klein, geboren 1965, studierte Physik und analytische Philosophie in München, Grenoble und Freiburg. Er promovierte und forschte über theoretische Biophysik, wandte sich dann aber dem Schreiben zu, weil er "die Menschen begeistern wollte für eine Wirklichkeit, die aufregender ist als jeder Krimi".

Von 1996-1999 war er Wissenschaftsredakteur beim SPIEGEL, wo er sich durch seine Wissenschaftsreportagen und zahlreiche Titelgeschichten rasch einen Namen machte. Bereits 1998 wurde ihm mit dem Georg-von-Holtzbrinck Preis die renommierteste deutsche Auszeichnung für Wissenschaftsjournalismus verliehen. 1999 wechselte er zu GEO, seit 2000 arbeitet er als freier Publizist, Vortragsredner und Medienberater.

Klein ist mit der Wissenschaftsjournalistin Alexandra Rigos verheiratet und hat drei Kinder. Er lebt in Berlin.

Buchveröffentlichungen

- 2010 DER SINN DES GEBENS. WARUM SELBSTLOSIGKEIT IN DER EVOLUTION SIEGT UND WIR MIT EGOISMUS NICHT WEITER KOMMEN. S. Fischer Verlag. Ausgezeichnet als „Wissenschaftsbuch des Jahres“
- 2010 WIR ALLE SIND STERNENSTAUB. GESPRÄCHE MIT WISSENSCHAFTLERN ÜBER DIE RÄTSEL UNSERER EXISTENZ. S. Fischer Verlag
- 2008 DA VINCIS VERMÄCHTNIS. WIE LEONARDO DIE WELT NEU ERFAND. S. Fischer Verlag. 16 Wochen auf der SPIEGEL-Bestsellerliste
- 2006 ZEIT. DER STOFF AUS DEM DAS LEBEN IST. S. Fischer Verlag. 20 Wochen auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. In der amerikanischen Ausgabe (THE SECRET PULSE OF TIME, Marlowe 2006) vom Library Journal ausgezeichnet als eines der „bemerkenswertesten Wissenschaftsbücher des Jahres“
- 2004 ALLES ZUFALL. Rowohlt Verlag. 18 Wochen auf der SPIEGEL-Bestsellerliste
- 2002 DIE GLÜCKSFORMEL ODER WIE DIE GUTEN GEFÜHLE ENTSTEHEN. Rowohlt Verlag. 50 Wochen auf der SPIEGEL-Bestsellerliste
- 2000 DIE TAGEBÜCHER DER SCHÖPFUNG. dtv premium. Neuauflage S. Fischer 2009

Kleins Werke wurden in [27 Sprachen](#) übersetzt, darunter Arabisch, Chinesisch und Japanisch. Sie erreichten eine Gesamtauflage von mehr als einer halben Million Exemplaren.

Andere Veröffentlichungen (Auswahl)

- seit 2007 führt Stefan Klein für das ZEITmagazin regelmäßig große Gespräche mit Nobelpreisträgern und anderen weltweit führenden Wissenschaftlern
- zehn Titelgeschichten („Welches Ziel hat die Evolution“, „Gottes Urknall“, „Wettlauf um den Bauplan des Menschen“) sowie diverse Serienprojekte über Innovations- und Bildungspolitik im SPIEGEL
- Op-Ed Artikel in der NEW YORK TIMES
- zahlreiche Veröffentlichungen in Fachjournalen, u.a. in NATURE, PHYSICAL REVIEW und JOURNAL DE PHYSIQUE

Medienauftritte

- mehr als 50 Fernsehauftritte in Talkshows sowie als Interviewpartner in Magazin- und Nachrichtensendungen
- mehr als 300 Radio-Interviews für deutsche Anstalten sowie Sender in Europa, Amerika, Australien und Asien

Vorträge, Lehrtätigkeiten und Symposien

- mehr als 250 öffentliche und nicht-öffentliche Vorträge in Museen und Bibliotheken, auf Festivals, in und für Unternehmen (u.a. AstraZeneca, BMW, The Coca Cola Company, Financial Times London, Münchner Rück, Siemens) sowie öffentliche Institutionen (u.a. Max-Planck-Gesellschaft, Österreichischer Nationalrat, Daimler Benz Stiftung)
- Moderator auf öffentlichen und wissenschaftlichen Symposien, u.a. der EU-Kommission
- Vorträge und Lehrtätigkeit an den Universitäten Freiburg, Mainz, Hamburg, Heidelberg und Cambridge
- Seminarleitung an der Hamburger Henri-Nannen-Schule für Journalismus
- Organisator zweier internationaler Symposien über Wissenschaft und Öffentlichkeit auf dem EuroScience Forum, einer maßgeblichen paneuropäischen Forscherkonferenz 2004 und 2006.

Stefan Klein

Vortragsthemen

1. **Die altruistische Revolution:** Was Menschen in der vernetzten Welt antreibt
2. **Die Ökonomie des Glücks:** Wie die guten Gefühle entstehen, wie man sie weckt, wie man sie nutzt
3. **Eine neue Kultur der Zeit:** Von Überleben und Erfolg in einer beschleunigten Welt.
4. **Ein Sinn für Chancen:** Wie aus Risiken Gelegenheiten werden.
5. **Da Vincis Vermächtnis:** Wie wir von Leonardo lernen.
6. **Diderots Erbe:** Bausteine für eine europäische Kultur des Wissens.

Die Inhaltsangaben von 1. und 2. als Beispiel:

Die altruistische Revolution **Was Menschen in der vernetzten Welt antreibt**

Wie entsteht Kooperation, was macht erfolgreiche Gemeinschaften aus? Wie infizieren Trends ein soziales Netz? Können Unternehmen von der Bereitschaft ihrer Kunden profitieren, den Vorteil anderer zu suchen? In der digitalen Welt erweisen sich immer mehr traditionelle Vorstellungen darüber, was Menschen als Konsumenten und Mitarbeiter bewegt, als falsch. Wer in der „schwerelosen Wirtschaft“ (A. Greenspan) erfolgreich sein will, braucht ein neues Menschenbild. Diese Lehrveranstaltung liefert es. Beruhend auf den neuesten Erkenntnissen der Hirnforschung, der experimentellen Ökonomie und der Sozialpsychologie zeigt sie, was uns wirklich antreibt – und was uns glücklich macht.

Die Ökonomie des Glücks **Wie die guten Gefühle entstehen, wie man sie weckt, wie man sie nutzt**

Erfolgreiche Kommunikation weckt Sehnsüchte – sie verspricht Glück. Aber was eigentlich ist dieses Gefühl, für das Menschen alles tun? Spektakuläre Fortschritte der Hirnforschung machten in den letzten Jahren offenbar, wie die guten Gefühle entstehen, wozu sie dienen und wie man sie weckt. Der Vortrag macht mit Erkenntnissen vertraut, die nicht nur unser privates Leben, sondern auch Marketing, Kreativitätstechniken und Mitarbeiterführung völlig verändern werden. Denn Glück ist die andere Seite von geistiger Leistung: Im Zustand positiver Emotionen ist das Gehirn besonders aufnahmefähig; bestimmte Neurohormone fördern das Verknüpfen grauer Zellen. So sind glückliche Menschen nicht nur lernfähiger, sondern auch kreativer. Sie lösen Probleme besser und schneller, sind aufmerksamer und besonders zielsicher in Verhandlungen: "The brain runs on fun."

Stimmen über Stefan Klein:

„Stefan Klein überzeugt durch profunde Sachkenntnis.“

Bert Sakmann, Max-Planck-Institut für medizinische Forschung, Nobelpreis für Medizin

"Stefan Klein entzaubert Alltagsmythen, korrigiert Kollektivirrtümer, trennt Wischiwaschi von Handfestem ... Aufklärung im besten Sinn des Wortes."

Weltwoche

„One of the most influential science writers in Europe“

Foreword

über seine Bücher:

"In Deutschland ist Stefan Klein (...) der einzige Wissenschaftspublizist, der es mit den großen angelsächsischen Vorbildern aufnehmen kann."

Alan Posener, Die Welt über „Wir alle sind Sternenstaub“

„Masterful!“

Library Journal über „Leonardo“

"Ebenso spannend wie erfrischend. (...) Ein wunderschönes Buch."

FAZ über „Zeit“

„Brimming with insight.“

Publisher's Weekly über „Zeit“

"Ein brillantes Buch"

Frankfurter Rundschau über „Zufall“

"Ein Meisterwerk"

Welt am Sonntag über „Die Glücksformel“

über seine Vorträge:

"Stefan Klein ist kompetent, authentisch und ein Meister auch des gesprochenen Worts. Ein durch und durch überzeugender Auftritt vor anspruchsvollem Publikum - der Funke sprang über."

Dr. M. Frost, Roche Deutschland

"Mehr als 600 Menschen kamen, um Stefan Klein zu hören. Sehr fundiert und verständlich hat er ihnen das Thema 'Glück' nahe gebracht."

J. Lehner, [Quin-Akademie](#)

"Thank you for your invaluable contribution! I found your arguments entirely convincing, as did the audience which overwhelmingly labelled the event as one of our best to date (if not THE best)."

Yana Peel, [Intelligence Squared Asia](#)

"Stefan Klein unternahm einen spannenden Ausflug in die Denkwelt Leonardo Da Vincis. Wir werden

immer wieder auf eine Wiederholung angesprochen, so gut hat es den Teilnehmer/innen gefallen!"

J. Zach, [Jugend Innovativ](#), Österreich (Teilnehmerkommentare auf der nächsten Seite)

"Ein spannendes Referat, ein toller Auftritt. Die geladenen Gästen und alle Anwesenden waren voll des Lobes. Super! Was will man mehr?"

B. Hunziker Kempf, [VSA](#), Schweiz

"Stefan Kleins Auftritt im Hamburger KörperForum lockte über 250 Zuhörer an. Interessiert folgten die Gäste seinem Plädoyer für eine »neue Kultur der Zeit« – ein unterhaltsamer und spannender Auftritt, der begeistert aufgenommen wurde."

A. Sensenschmidt, [Körper Stiftung](#), Bereich Bildung

"Stefan Klein gehörte zweifellos zu den überzeugendsten Rednern, die wir je hatten. Mit der Intelligenz, der Klarheit und dem Charme seines Vortrags fesselte er sein Publikum von der ersten Minute an - und war obendrein höchst unterhaltsam. Seine herausfordernden Thesen haben zu einer anregenden Diskussion in unserem Arbeitskreis für Unternehmensführung geführt. Für unsere Zuhörer aus dem Top-Management waren sie noch Tage danach Gesprächsthema. Unsere 100ste Veranstaltung wurde nicht zuletzt durch seinen Vortrag zu einem vollem Erfolg."

Dr. H. Maafen, [A.T. Kearney](#) und [Arbeitskreis für Unternehmensführung an der Universität München](#)